

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 238

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Industrie im Saargebiet. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ernest-Emile Girard, juge de paix, à Boudry, a, par requête du 14 février 1902, adressée au président du tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, demandé l'annulation d'une action (n^o 152) de la Société du «National Suisse», à La Chaux-de-Fonds, qui se trouve égarée.

Vu les articles 846 et suivants du C. F. des O., le président du tribunal somme tout détenteur inconnu de l'action n^o 152 de la Société du «National Suisse», à La Chaux-de-Fonds, créée le 14 février 1889, avec feuille de coupons dès le n^o 37 (année 1900), d'avoir à produire ce titre au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois ans dès la date de la première publication, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée à la réquisition du requérant.

Donné pour trois publications, à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 17')

La Chaux-de-Fonds, le 19 février 1902.

Le président du tribunal: Delachaux.
Le greffier: H. Hoffmann.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige heizohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1020')

Gemeinschuldnerin: Firma M. Demmer-Broder, Maurergeschäft, Rudolfstrasse 6, in Zürich V (Inhaberin: Frau Maria Demmer).

Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Juni 1902, nachmittags 2 Uhr, bei Herrn G. Suter, Wirt, Café Seefeld, Riesbach.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (1022')

Gemeinschuldner: Trüb, Jean, von Horgen, Bauunternehmer, in Wädenswil.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1902.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).

Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites de Moutier. (1007)

Faillie: La société Otter et Blum, fournitures d'horlogerie, à Moutier.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 juin 1902.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 26 juin 1902, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

Délai pour les productions: 25 juillet 1902 inclusivement.

Ct. de Berne. Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier. (1006)

Failli: Cattin, Lucien, propriétaire et agriculteur, à L'Aiguille (commune des Bois).

Date de l'ouverture de la faillite: 7 juin 1902.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 26 juin 1902, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.

Délai pour les productions: 21 juillet 1902 inclusivement.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Aaldorf. (1016)

Gemeinschuldner: Müller, Attilio, in Aaldorf.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Juni 1902, nachmittags 1 Uhr, Rathaus, in Aaldorf.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1902.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangen. (1010)

Gemeinschuldner: Neyer, Josef, Uhrenmacher und Wirt z. Schwertkeller in Flums.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juni 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Juni 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, im «Sternen» zu Flums.

Eingabefrist: Bis und mit 22. Juli 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1018)

Failli: Fontannaz, Eugène, cafetier, Placette du Grand St-Jean, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 mai 1902.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 2 juillet 1902, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 21 juillet 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Affoltern a/Albis. (1005)

Gemeinschuldner: Siegrist, Arthur, Senn, von Zürich, wohnhaft in Affoltern a/Albis.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Juli 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (988')

Im Konkurse der Baugenossenschaft Enge in Zürich II liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 28. Juni 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (1000)

Im Konkurse Grünberg, II., Uhrenfabrikationsgeschäft, in Biel, liegt der Kollokationsplan auf dem Konkursamt Biel zur Einsicht der Gläubiger auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Juni 1902.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (1001)

Gemeinschuldner: Kälin, Dominik, von Einsiedeln, Zeitungs- und Accidenzdruckerei, Verlag des «Unterwaldner», in Sarnen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Juli 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1013)

Failli: Havard, John, négociant, Place du Cirque.

Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} juillet 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Altschöfen. (1002)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Künzi, Kaspar sel., gew. Négociant in Dagmersellen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Juni 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1014)

Das Konkursverfahren gegen König, Stephan, von Stahringen (Grossh. Baden), Baugeschäft Lägerstrasse, in Zürich IV, Wipkingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 16. Juni 1902 als durchgeführt und beendet erklärt worden.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1008)

Gemeinschuldner: Iseli, Rudolf, gew. Metzger und Wirt, Gerechtigkeitsgasse 5, in Bern.

Datum des Schlusses: 16. Juni 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1004)

Gant-Büchler.

Im Konkursverfahren über **Gramm, Fritz**, zum «National», an der Militärstrasse, in Zürich III, ist die auf den 23. Juni 1902, nachmittags 4 Uhr, angesetzte Liegenschaftsteigerung durch Verfügun des Bezirksgerichtes-Präsidium Zürich vom 17. Juni 1902 sistiert worden und findet daher nicht statt.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (967)

Aus dem Konkurse der Baugenossenschaft **Enge** in Zürich II kommen Freitag, den 27. Juni 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant des Hôtel «Mythen» beim Bahnhof Enge-Zürich II auf öffentliche Steigerung:

I. An Werttiteln:

Schuldbrief per Fr. 35,000, haftend auf der Liegenschaft Ziff. 2 unten. Schuldbrief per Fr. 35,000 und 25,000, haftend auf der Liegenschaft Ziff. 1 unten. Schuldbrief per Fr. 75,000 und 5,000, haftend auf einer Liegenschaft in Enge.

II. An Liegenschaften:

- 1) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, am Alfredeschertplatz Nr. 2, in Zürich II, unter Nr. 963 für Fr. 161,300 assekuriert, nebst 258,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 2) Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, am Alfredeschertplatz Nr. 3, unter Nr. 913 für Fr. 111,400 assekuriert, nebst 224,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 3) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Seestrasse Nr. 352, in Wollishofen, unter Nr. 409 für Fr. 61,050 assekuriert, nebst 450,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 4) 297,5 m² Bauland an der Alfredeschertstrasse in Enge (mit Pfahlrost und Fundation).
- 5) 303,8 m² Bauland daselbst (mit Pfahlrost und Fundation).
- 6) 294,9 m² Bauland alda (mit Pfahlrost und Fundation).
- 7) 273,4 m² Bauland an der Drusbergstrasse in Enge.
- 8) 280,2 m² Bauland daselbst.
- 9) 276,1 m² Bauland alda.
- 10) 208,2 m² gemeinschaftlicher Hofraum hinter den Häusern.
- 11) 280,0 m² Strassengebiet am Alfredeschertplatz.

Der Verkauf der Werttitel erfolgt gegen Barzahlung. Bezüglich der Liegenschaften liegen die Steigerungsbedingungen vom 17. Juni 1902 an beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkurskreis Nidau. (1011)

Der unterzeichnete Konkursverwalter in der konkursrechtlichen Bereiniung über die ausgeschlagene Verlassenschaft des **Schmütz, Johannes**, gewesener Sägereibesitzer und Zimmermeister in Schwadernau, bringt Dienstag, den 22. Juli 1902, nachmittags von 3 Uhr hinweg, in der Wirtschaft zu Schwadernau die nachbeschriebenen, im Gemeindebezirk zu Schwadernau gelegenen Immobilien an eine öffentliche Steigerung:

	Halt			Schätzung	
	ha	a	m ²	Grundsteuer-Fr.	Ämtliche, resp. Experten-Fr.
1) Ein Sägegebäude mit Wohnung, Schreinerwerkstatt, Wasserkammer, Schleuse und Wasserrad, für Fr. 12,400 geschätzt und versichert, Nr. 16a	—	—	—	16,000	17,000
2) Ein unter Nr. 16B für Fr. 400 versichertes Schweinestallgebäude aus Cement-Beton	—	—	—	400	400
3) Ein Wohnhaus mit Zimmeranbau, Schopf und Laube, unter Nr. 16C für Fr. 7,900 assekuriert	—	—	—	7,900	7,900
4) Eine Werkhütte, unter Nr. 16E für Fr. 2,200 versichert	—	—	—	2,200	2,200
5) Eine neu erstellte Schreinerwerkstatt, unter Nr. 16F für Fr. 9,900 assekuriert	—	—	—	9,500	9,200
6) Einen Ladenschuppen, unter Nr. 16G für Fr. 1,200 brandversichert	—	—	—	1,200	1,200
7) Den Zimmer- und Hausplatz zu diesen Gebäuden, Plan Blatt 3, Nr. 114	—	65	70	2,010	5,000
Zu dieser Besizung gehört ein dingliches Wasserrecht von ca. 18 HP.					
8) Eine Scheune mit Einfahrt, unter Nr. 16D für Fr. 5,700 brandversichert	—	—	—	6,000	6,000
9) Den Platz zu dieser Scheune, Plan Blatt 3, Nr. 112	—	27	—	1,080	1,000
10) Einen Zelgiacker, Plan Blatt 2, Nr. 17	—	17	85	450	450
11) » » » » » » » 18	—	16	54	440	450
12) » » » » » » » 19	—	32	9	800	900
13) » » » » » » » Abschnitt Plan Blatt 2, Nr. 20, 21 und 22	—	3	70	90	80
14) Den Brandacker Plan 3, Nr. 172	—	17	70	440	450
15) » » » » » » » 3, Nr. 171	—	15	70	390	400
16) » Kiesablagungsplatz von Plan 3, Nr. 118	—	40	40	440	500
17) » Käseracker a. d. Unterfeld » 5, » 341	—	47	85	960	1,100
18) » Unterenseleinschlag » 6, » 364	—	1	89	30	3,790
19) » Schuhmaglereinschlag, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 417	—	25	31	510	500
20) Den Schulmaglereinschlag, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 418	—	23	75	470	450
21) Den Simmenacker, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 419	—	22	78	460	450
22) Den Schuhmaglereinschlag, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 416	—	18	20	360	400
23) Den Simmenacker, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 427	—	30	41	610	750
24) Den Simmenacker, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 428	—	14	81	300	280
25) Den Simmenacker, grosse Zelt, Plan 6, Nr. 429	—	13	27	270	250
26) Den Grünebrachacker, grosse Zelt, Plan 7, Nr. 468	—	27	97	560	700
27) Den Hofmannacker, grosse Zelt, Plan 7, Nr. 513	—	16	45	330	375
28) Den Sackacker Plan 8, Nr. 564	—	45	62	910	950
29) Den Oberensacker, Ensel, » 8, » 617	—	19	85	400	400
30) » » » » » » » 8, » 624	—	38	65	770	800
31) » » » » » » » 8, » 625	—	21	90	440	450
32) » » » » » » » 8, » 627	—	63	61	1,270	1,400
33) » » » » » » » 8, » 606	—	16	51	330	380
Total	8	72	92	62,650	66,965

Sägerei und Schreinererei sind in gutem Zustande und mit den neuesten maschinellen Einrichtungen versehen. Die zugehörigen Partinenzien haben einen ämtlichen Schätzungswert von Fr. 9,020.

Die Steigerungsgedinge sind vom 11. bis 21. Juli 1902 im Bureau des unterzeichneten Konkursverwalters zur Einsicht aufgelegt.

Zur Besichtigung der Steigerungsobjekte wolle man sich an Herrn Bendicht Moser-Schmutz in Schwadernau wenden.

Nidau, den 17. Juni 1902.

Der Konkursverwalter:

E. Zürcher, Amtsnotar, Nidau.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Liestal. (1017)

Montag, den 7. Juli 1902, vormittags 10 Uhr, wird aus der Konkursmasse des **Zeller-Aellig, Wilhelm**, Bäcker, in Liestal, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal versteigert werden:

Lebensversicherungs-Police Nr. 53,934 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel pr. Fr. 5000.

Kt. Aargau. Konkursamt Muri. (1015)

Im Konkurse über **Kreienbühl, Josef**, mech. Schreinererei, in Meienberg, werden Montag, den 30. Juni 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, 2 Forderungen (die eine dubios per Fr. 4500, die andere hypothekarisch versichert auf Haus Nr. 533 in Luzern) per Fr. 3000 lt. Gült, angegangen den 6. Juli 1899, auf der Gerichtskanzlei Muri gegen Barzahlung konkursämtlich versteigert.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295 -297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Herisau. (1003)

Schuldner: **Scheifer, Johannes**, z. a. Post, in Waldstatt.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Juni 1902.

Sachwalter: **Fürsprech Tanner** in Herisau.

Eingabefrist: Bis und mit 13. Juli 1902 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Juli 1902, im Gemeindehaus in Herisau.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. bis 24. Juli 1902 beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg. (1012)

Débiteur: **Winkler, Charles**, entrepreneur, à Fribourg.

Date du jugement accordant la prolongation: 18 juin 1902.

Expiration du délai: 17 juillet 1902.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.

(L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (1019)

Debitore: **Marangoni, Giovanni**, in Lugano.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Mercoledì, 2 luglio 1902, alle ore 9 ant., nella sala delle udienze del tribunale civile, nel Palazzo Pretorio in Lugano.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (1021)

Debitore: **Ravagnati, Alfredo**, in Lugano.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Mercoledì, 2 luglio 1902, alle ore 9 1/2 ant., nella sala delle udienze del tribunale civile, nel Palazzo Pretorio in Lugano.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (1009)

Das obgenannte Gericht hat den von **Gautschi, H. G.**, Schreiner, in Zofingen, vorgelegten Nachlassvertrag am 11. Juni 1902 verworfen.

Die Nachlassstundung ist dahingefallen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Industrie im Saarrevier. Den gewaltigen Aufschwung, welchen die Steinkohlenförderung im Saargebiet seit der Mitte des 19. Jahrhunderts genommen hat, veranschaulichen folgende Ziffern aus «Stahl und Eisen»; es betrug:

Jahr	die Förderung in Tonnen	die Zahl der Belegschaft
1850	593,800	4,680
1860	1,956,000	12,159
1870	2,794,000	15,662
1880	5,211,900	23,140
1890	6,212,600	29,446
1900	9,397,300	41,843
1901	9 376,023	42,429

Was die Erzeugung der Hüttenwerke anbetrifft, so steigerte sich in den Jahren 1854 bis 1864 die Hochofenerzeugung von 196,000 auf 1,122,000, diejenige von Fabrikaten von 292,000 auf 1,066,200 Ctr. Die Zahl der Eisenhüttenarbeiter im Saarrevier stieg in demselben Zeitraum von 1750 auf 3366 Mann, d. h. sie verdoppelte sich, während die Produktion sechsacht wurde.

Der Aufschwung der fünf Hüttenwerke des Saarbezirks in den Jahren 1878 bis 1900 wird durch die folgenden Ziffern gekennzeichnet:

Arbeiterzahl	Gebr. Stumm				Burbacher Hütte		Halbberger Hütte		Röchlingsche Eisenwerke		Dilling. Hütte	
	1878	1887	1890	1878	1887	1890	1878	1887	1890	1878	1887	1890
Hochöfen	1878	1887	1890	1878	1887	1890	1878	1887	1890	1878	1887	1890
	6	4	7	2	2	5	7	2	3	2	2	2

Neben dem glänzenden Aufschwung der Hüttenindustrie ist weiterhin zu verzeichnen das Emporblühen von Maschinenfabriken, Kleiseisenzeugfabriken, eines Gussstahlwerkes und einer Drahtseilfabrik, welche fast ausnahmslos den letzten Jahrzehnten ihre Entstehung verdanken.

Die Löhne haben bei durchgehends gesteigerter Lebenshaltung eine erhebliche Aufbesserung erfahren; diese beträgt z. B. für die Arbeiter eines grossen Hüttenwerkes im Saarrevier für die letzten 25 Jahre etwa 50 %, indem die Durchschnittslöhne von M. 2,65 auf M. 3,95 gestiegen sind. Auch die Löhne der Bergarbeiter haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich gebessert. Löhne für Häuer von M. 4,50 bis M. 5 für den Tag dürften das Durchschnittseinkommen darstellen, und wenn in der amtlichen Statistik niedrigere Sätze angegeben werden, so muss man berücksichtigen, dass in dieser Aufstellung auch die minderen Löhne der jugendlichen Arbeiter, sowie der Arbeiter über Tag für Berechnung des Durchschnittslohnes mit berücksichtigt werden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque d'Angleterre.			Banque d'Angleterre.	
	12 juin.	19 juin.		12 juin.	19 juin.
Encaisse métallique	25,774,710	26,388,829	Billets émis	52,652,005	53,272,965
Reserve de billets	23,339,395	23,894,135	Dépôts publics	10,909,294	10,985,906
Effets et avances	27,190,624	27,014,330	Dépôts particuliers	88,447,276	88,668,578
Valeurs publiques	14,298,385	14,193,151			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittel deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5. — (822)

Stahlfedern

reichhaltigstes Lager in allen couranten Marken u. Spitzen. Alleindepot der Schweizer Handelsfeder E. F., F. und M.

(1078) **Kaiser & Co., Bern.**

Briefmarken aller Länder kauft Ernst Hayn, Naumburg (Saale). (1149)

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 3³/₄ % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 25. September 1902

unsere 3³/₄ % Obligationen mit

Nummern 204,201 bis 205,000	à Fr. 500,
» 215,001 » 215,700	
» 213,901 » 215,000	à Fr. 1000,
» 220,001 » 223,000	
» 168,701 » 169,200	à Fr. 5000,

deren Couponsbogen mit 16. Juli 1902 ablaufen, und bemerken, dass die Verzinsung mit dem 25. September 1902 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Obligationen

schon von heute an

anzulösen, unter Vergütung der erlaufenen Zinsen, oder umzutauschen gegen unsere 3³/₄ % Obligationen, kündbar nach Verfluss von 4 Jahren, wobei die Inhaber den Zins bis 25. September 1902 à 3³/₄ % geniessen.

Zürich, den 20. Juni 1902.

(1277)

Die Direktion.

Compagnie des Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 30 juin 1902, à 3 heures après-midi, à l'auberge communale de Mézières, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration sur la gestion de l'année échu.
- Rapport des contrôleurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Renouvellement du tiers du conseil, art. 26. des statuts.
- Nomination des contrôleurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au bureau de la compagnie, Solitude, 5, et au secrétaire des communes de domicile des actionnaires, sur dépôt des titres, d'ici au 28 juin au soir.

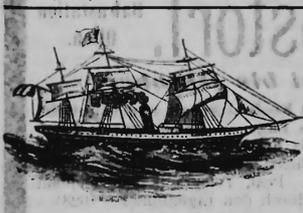
Lansanne, le 16 juin 1902.

(1245)

Le conseil d'administration.

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

zu Wasser und zu Land für Waren und Valoren jeder Art besorgt zu sehr vorteilhaften Bedingungen die 1886 in London gegründete „Marine“, vertreten durch Herrn **Alfred Bourquin**, Direktor der Schweiz. Filiale in **Neuenburg**. (308)



Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

Aktiengesellschaft Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen.

Die auf Freitag, den 27. dies angesetzte Generalversammlung der Aktionäre wird verschiedener Umstände halber verschoben und findet

Dienstag, den 8. Juli 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum „Schweizerhof“ in Wetzikon statt.

Bezüglich der Traktanden wird auf die Publikation vom 12. dies verwiesen.

Wetzikon, den 18. Juni 1902.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Der Sekretär:

C. Widmer-Heusser. J. Uir. Sigrist.

(1276)

Il a été perdu:

Carnet d'épargne non sociétaire, n° 2982, au montant de fr. 700, au nom de M. Albert Branchi, domicilié à Plainpalais, Genève.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 6 juin 1902.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

(1156)



Anzüge (970) jeder Bauart.

New Yorker Agent (976)

erste Kraft, bestens eingeführt, sucht Vertretungen leistungsfähiger Export-Firmen. — Gen. Anträge sub „Streng reell“ an die Annoncen-expedition M. Dukes Nachf. Wien U/4.

Frühjahrshatte

aus erstem amer. Kanischen Fabrik direkt importiert. Man verlange Preisliste.

Kaiser u. Co. Papeterie Bern

(906)

Lokomobile 8-10 HP,

Heizfläche cirka 15 m². Arbeitsdruck 4 Atmosphären, wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen.

Gel. Anfragen sind unter Chiffre **J 3516 Q** zu richten an Haasenstein & Vogler in Basel. (1220)

Wer

würde den Verkauf einer gut renommierten und besteingerichteten

Weinhandlung

übernehmen und unter welchen Bedingungen? — Offerten sub **Z U 4495** an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (1263)

Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen in Liquidation.

Einlösung bzw. Umtausch der Aktien.

A. Prioritätsaktien.

- 1) Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1902 wird am 1. Juli 1902 für jede Prioritätsaktie gegen Abgabe der Aktientitel (Mäntel) und Coupon Nr. 14 der Betrag von Fr. 534 bezahlt.
- 2) Gemäss Beschluss der Liquidationskommission findet die Auszahlung vom 1. bis 15. Juli 1902

durch die

St. Galler Handelsbank in St. Gallen

statt.

Die Aktientitel sind der St. Galler Handelsbank mit einem arithmetisch geordneten und unterzeichneten Bordereau, wofür bei ihr Formulare bezogen werden können, franko einzusenden.

- 3) Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanko-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.
- 4) Die Versendung der Barbeträge erfolgt auf Kosten und Gefahr der Adressaten und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.
- 5) Mit dem 1. Juli 1902 hört die Zinsvergütung für die Aktien bzw. deren Gegenwert auf.

B. Stammaktien.

- 1) Ebenfalls gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1902 werden die Stammaktionäre aufgefordert, ihre Aktientitel (Mäntel) und Couponsbogen (Coupon Nr. 73 u. ff.)

innert der Frist vom 1. bis 15. Juli l. J.

bei der **St. Galler Handelsbank in St. Gallen**

zum Umtausch gegen die vom Bunde als Zahlung des Kaufpreises übergebenen Bundesbahnobligationen (bzw. deren Gegenwert) einzureichen.

- 2) Es ist den Stammaktionären freigestellt, entweder für je zwei Stammaktien eine Bundesbahnobligation im Nennwerte von Fr. 1000 mit Coupons über die vom 1. Juli 1902 an laufenden Zinsen zu beziehen, oder den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen zu verlangen.
- 3) Vom Umtausch in natura sind einzeln eingereichte oder bei der Teilung durch 2 übrig bleibende Aktien ausgeschlossen, weil nur Bundesbahnobligationen auf nom. Fr. 4000 ausgegeben werden.
- 4) Mit den eingetauschten Bundesbahnobligationen, bzw. dem Barerlös, erhalten die Stammaktionäre für jede Aktie
 - a. einen vom 1. Juli 1902 an zinslosen Barbetrag von Fr. 23;
 - b. einen Liquidationsbonus (Certificat) mit Anrecht auf den Bezug eines eventuellen Schluss-Liquidationsbetrages.
- 5) Die Inhaber derjenigen Stammaktien, welche bar einzulösen sind, erhalten bei Einreichung der Titel für jede Aktie einen Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzinsen von Fr. 500.— zu 3 1/2 % ab 30. Juni bis zum Einlösungstag, längstens bis zum 15. Juli 1902, somit einschliesslich des unter 4 a genannten Betrages. Total Fr. 521.75 nebst Marchzinsen, wie vorstehend angegeben, und den Bonus.
- 6) Es wird angenommen, dass für diejenigen Aktien, die bis zum 15. Juli 1902 nicht eingereicht werden, nicht der Umtausch in natura, sondern die Verweisung auf den Erlös verlangt werde. Solche Aktien erhalten den Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzinsen bis zum 15. Juli 1902, d. h. Fr. 499.48 oder einschliesslich des Barbetrages von Fr. 23.— Total Fr. 522.48, sowie den Bonus. Mit dem 16. Juli 1902 hört jede Zinsvergütung auf.
- 7) Den Stammaktien ist bei der Einreichung ein arithmetisch geordnetes und unterzeichnetes Bordereau, wofür Formulare bei der St. Galler Handelsbank bezogen werden können, beizugeben. Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanko-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.
- 8) Die eingetauschten Bundesbahnobligationen, bzw. die Barbeträge, werden auf Kosten und Gefahr der Adressaten versandt und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.

St. Gallen, den 19. Juni 1902.

Für die Liquidations-Kommission:
Dr. A. Hoffmann. Dr. Baumann.

Um den Aktionären der Vereinigten Schweizerbahnen die Einlösung, bzw. den Umtausch ihrer Titel thunlichst zu erleichtern, haben wir mit der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich**,

» **Bank in Basel in Basel**,

» **Kantonalbank von Bern in Bern**,

» **Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankfurt a. M.**

ein Uebereinkommen getroffen, gemäss welchem ausser bei uns auch bei diesen obgenannten Bankinstituten die Einlösung, bzw. der Umtausch der Aktien spesenfrei (ausgenommen allfällige Titel- und Geld-Porti, welche von den Aktionären zu tragen sind), nach Massgabe vorstehender Publikation der Liquidationskommission vorgenommen werden kann.

St. Gallen, den 19. Juni 1902.

St. Galler Handelsbank,

(1279)

Die Direktion:

A. Forter. Leo Brettauer.

Buchhalter u. Correspondent

deutsch, französisch und englisch, durchaus selbstständiger Arbeiter, Schweizer, Anfangs der dreissiger Jahre, sucht Engagement. Kautions-, event. spätere Beteiligung. 1^{re} Referenzen. (1267)

Offerten sub Chiffre Z. M. 4512 an Rudolf Mosse, Zürich, erbeten.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.
Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialität für Magenkrankh., Keltwasserkuren und neueste sanitäre Einricht. Eisenquelle. Elektro-Therap. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattenterrassen. Renommierter Arzt. Eigene Sennerci. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **D. Stierlin-Hauser, Propr.**

Kurhaus Alvier, Kanton St. Gallen,
1000 M. ü. M.
Am Fusse des Alvier.
1 1/2 Stunde von Station Trübbach. — Neu erbaut. — Eröffnung anfangs Juli. Herrl. aussichtsr. Lage, nahe Waldungen, lohn. Ausflüge, vorzügl. Verpfleg. Pensionspreis Fr. 5. Prospekte gratis. (1265) Besitzer: J. B. Angehrn.

Kein Besucher des Berner Oberlandes versäume den

Reichenbachfall

in Meiringen (Brünigbahnstation) zu besichtigen.

Imposanteste Naturschönheit d. Schweiz.

Jeden Abend elektrische Beleuchtung des Wasserfalles.

Drahtseilbahn

bis zum obersten Fall. (1448)

Beliebtestes Ausflugsziel für Vereine und Schulen.

Kurhaus Palfries (Kt. St. Gallen)

1635 m ü. M.

Schönster Ferienaufenthalt für Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige in aussichtreicher Lage. Fahrstrasse von Trübbach-Azmoos, Fussweg von Mels aus. (1083)

Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Pensionspreis Fr. 3 1/2 bis 4 1/2. Telephon.

Prospekte versendet grat.: J. Sulser, Gasth. z. Ochsen, Azmoos.

Höhenluftkurort mit Mineral- und Moorbad

ANDEER Kt. Graubünden, Schweiz,

1000 Meter über Meer.

Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. 1 Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mässige Preise. Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. Chr. Bandli. (908) **Hôtel Fravi.**

1829 Meter Klimatischer Luftkurort Kt. Tessin, Schweiz

Hotel — PIORA — Pension

am Ritomsee

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo.

Fuss- und Reitweg von Airolo (3 Stunden).

Eröffnung Anfang Juni.

Prachtvolles Gebirgs panorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadeanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. Pensionspreis Fr. 7—9 inkl. Zimmer. Forellenfischerei. Telephon. Täglich 2maliger Postdienst. Pferde zur Verfügung. Prospekte und Auskunft durch den Besitzer F. Lombardi, Inhaber des Hotel Prosa auf St. Gotthard, und Hotel Lombardi, Airolo. (948)

Solothurner Jura. Bad Lostorf. Bahnstation Olten.

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. Ruhige, ländlich schöne Lage. — Pensionspreis Fr. 5 und Fr. 3.50. Zimmer von Fr. 1 bis Fr. 2.50. Prachtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Stunde) mit Olten. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer (628)

Kurarzt: Dr. Schilling aus Olten. **Jos. Guldmann.**